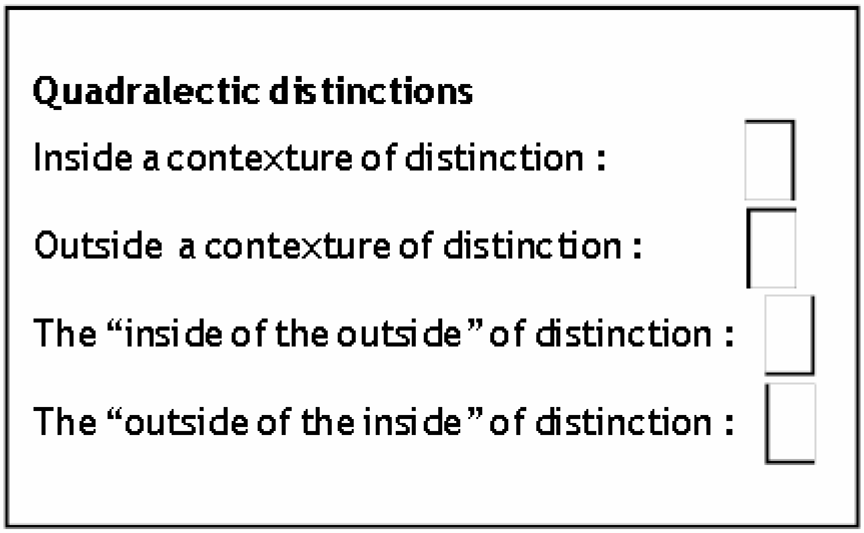
Prof. Dr. Alfred Toth

Quadralektische Distinktionen, Ligaturen und Gestalten

1. Man kann die von Rudolf Kaehr in einer kürzlich veröffentlichten Arbeit zusammengestellten „quadralektischen Distinktionen" (Kaehr 2011, S. 12)



in der folgenden Tabelle mit ihren logisch-epistemologischen, fundamental-kategorialen und semiotischen Entsprechungen zusammenbringen:

oS	↔	Q (.0.)	↔	oI	↔	⌊
sO	↔	M (.1.)	↔	iO	↔	⌋
oO	↔	O (.2.)	↔	oO	↔	⌈
sS	↔	I (.3.)	↔	iI	↔	⌉

2. Eine Besonderheit dieser Korrespondenzen liegt darin, dass sie die Differenz zwischen semiotischem Haupt- und Stellenwert bzw. zwischen triadischer und trichotomischer Peirce-Zahl hintergehen. Diese Tatsache erlaubt uns, die semiotische Matrix Benses rein systemtheoretisch zu notieren:

	⌊	⌋	⌈	⌉
⌊	⌊⌊	⌊⌋	⌊⌈	⌊⌉
⌋	⌋⌊	⌋⌋	⌋⌈	⌋⌉
⌈	⌈⌊	⌈⌋	⌈⌈	⌈⌉
⌉	⌉⌊	⌉⌋	⌉⌈	⌉⌉

Eine tetradisch-tetravalente Zeichenklasse hat daher die allgemeine Form:

Zkl_4^4 = (⌊a ⌋ b ⌈c ⌉ d) mit a...d ∈ { ⌊, ⌋ , ⌈, ⌉ }.

Für die Dualisation gilt:

(× ⌊) = (×.0.) = ⌋ = (.1.), d.h. ⌊ × ⌋

(× ⌈) = (×.2.) = ⌉ = (.3.), d.h. ⌈ × ⌉

Demgegenüber bilden

(.0.)/(.2.) = ⌊ ⌈

(.0.)/(.3.) = ⌊⌉

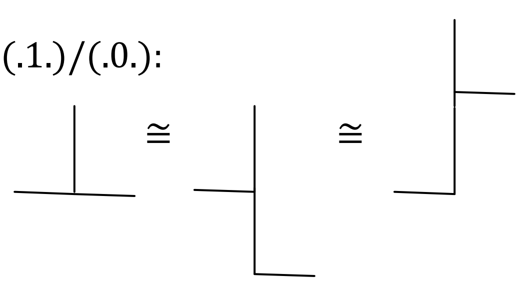
(.1.)/(.2.) = ⌋ ⌈

(.1.)/(.3.) = ⌋ ⌉

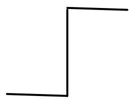
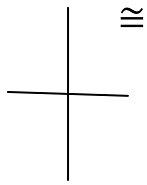
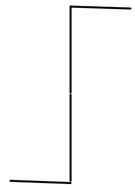
keine Gestaltpaare.

Allerdings kann man alle 4 Zeichengestalten zu Mengen isomorpher „Ligaturen" zusammenfassen, vgl. z.B.

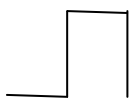
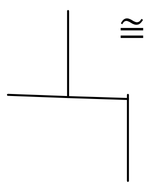
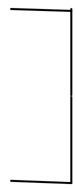
(.1.)/(.0.):



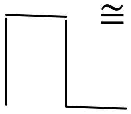
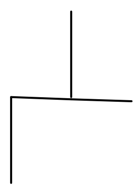
(.1.)/(.2.):

 ≅  ≅ 

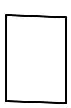
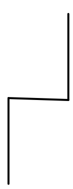
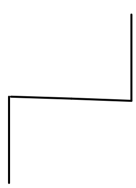
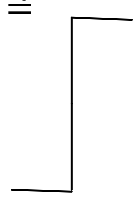
(.1.)/(.3.):

 ≅  ≅ 

(.2.)/(.0.):

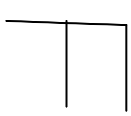
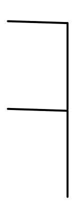
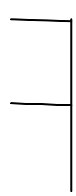
 ≅  ≅ 

(.2.)/(.1.):

 ≅  ≅  ≅ 

...

(.3.)/(.3.):

 ≅  ≅  (!!)

Wird also neben der Dichotomie Innen/Aussen auch diejenige zwischen Oben/Unten einbezogen, dann verliert sich natürlich der isomorphe Status der meisten der oben präsentierten Zeichengestalten. Der Zeichentext wird dann zur Partitur.

Bibliographie

Kaehr, Rudolf, Diamond Calculus of Formation of Forms. http://www.thinkartlab.com/pkl/media/Diamond%20Calculus/Diamond%20Calculus.pdf (2011)

7.5.2011